



SACHSEN-ANHALT

Landesverwaltungsamt

**Öffentliche Bekanntmachung des Referates Immissionsschutz, Chemikaliensicherheit, Gentechnik, Umweltverträglichkeitsprüfung über die Entscheidung zum Antrag der Firma STORK Umweltdienste GmbH in 39126 Magdeburg auf Erteilung einer Genehmigung nach § 16 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes zur wesentlichen Änderung der Beschaffenheit und des Betriebes der Anlage zum Umschlag von gefährlichen und nicht gefährlichen Abfällen in 39126 Magdeburg**

Auf Antrag wird der Firma STORK Umweltdienste GmbH in 39126 Magdeburg die immissionsschutzrechtliche Genehmigung nach § 16 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) zur wesentlichen Änderung der Beschaffenheit und des Betriebes einer

**Anlage zum Umschlag von max. 2200 t / Tag (400 000 t/a) und zur zeitweiligen Lagerung von mehr als 50 t gefährlicher Abfälle und mehr als 100 t nicht gefährlicher Abfälle**

**Hier:**

- **Errichtung einer neuen Halle mit einer Fläche von 2 600 m<sup>2</sup>, in der gefährliche und nicht gefährliche Abfälle gelagert und behandelt werden,**
- **Erhöhung der Gesamtlagerkapazität für:**
  - **gefährliche Abfälle auf 4 900 t, davon max. 29,9 t Schlämme,**
  - **nicht gefährliche Abfälle auf 13 600 t**
- **Behandlung von Abfällen in der neuen Halle zur:**
  - **Aufbereitung von Abfällen für die untertägige Einlagerung (Vermengung, Konditionierung mit einer Kapazität von 1000 t/d),**
  - **Aufbereitung von Abfällen zur Herstellung von Mineralgemischen zur weiteren Verwendung in Abhängigkeit von den chemischen und physikalischen Stoffeigenschaften (Vermengung, Konditionierung mit einer Kapazität von 1000 t/d),**
  - **Metallentfrachtung durch Einsatz mobiler Technik (Einsatz von Rottormühle, Siebanlage, Sensoranlage, Fe-, Ni- und NiFe-Scheider, Mobil-lader, Förderbänder) mit Siebdurchlauf von 250 t/h**
- **Erweiterung der gefährlichen und nicht gefährlichen Abfallarten, die umgeschlagen, gelagert und behandelt werden sollen**

(Anlagen nach den Nrn. 8.11.1.1 (Nr. 1), 8.11.2.1, 8.11.2.2, 8.12.1.1, 8.12.2, 8.15.1 und 8.15.3 des Anhangs 1 zur Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen - 4. BImSchV)

auf Grundstücken in **39126 Magdeburg**

Gemarkung: **Magdeburg**  
Flur: **201**

Flurstücke: **519/101 teilweise; 10574, 10576, 10578, 10580, 10575, 10577, 10579, 10588, 10405, 10407, 10555**

durch das Landesverwaltungsamt erteilt.

Die Genehmigung ist gemäß § 12 Abs. 1 BImSchG mit Bedingungen und Auflagen zur Erfüllung der Genehmigungsvoraussetzungen im Sinne des § 6 BImSchG verbunden und enthält folgende Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage bei dem Verwaltungsgericht Magdeburg (Justizzentrum Magdeburg, Breiter Weg 203 – 206, 39104 Magdeburg) erhoben werden.

Der Bescheid einschließlich der Begründung liegt in der Zeit vom

**16.05.2015 bis einschließlich 29.05.2015**

bei folgenden Behörden aus und kann zu den angegebenen Werktagen und Zeiten eingesehen werden:

1. **Stadtverwaltung der Landeshauptstadt Magdeburg**

Umweltamt  
Julius-Bremer-Str. 8-10  
39104 Magdeburg  
Zi. 725

Mo. von 07:30 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:00 Uhr  
Di. von 07:30 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 17:30 Uhr  
Mi. von 07:30 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:30 Uhr  
Do. von 07:30 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:30 Uhr  
Fr. von 07:30 bis 12:00 Uhr

2. **Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt**

Raum N 217  
Dessauer Str. 70,  
06118 Halle (Saale)

Mo. – Do. von 08:00 bis 16:00 Uhr  
Fr. und vor gesetzlichen Feiertagen von 08:00 bis 13:00 Uhr

Die Zustellung des Bescheides an die Personen, die Einwendungen erhoben haben, wird durch diese öffentliche Bekanntmachung ersetzt. Vom Tage der öffentlichen Bekanntmachung an bis zum Ablauf der Klagefrist können der Bescheid und seine Begründung von den Personen, die Einwendungen erhoben haben, schriftlich beim Landesverwaltungsamt, Ernst-Kamieth-Straße 2, 06112 Halle (Saale) angefordert werden. Die Übersendung des Bescheides erfolgt formlos und setzt keine neuen Rechtsmittelfristen in Gang. Mit dem Ende der o. g. Auslegungsfrist gilt der Bescheid auch gegenüber Dritten, die keine Einwendungen erhoben haben, als zugestellt.

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage bei dem Verwaltungsgericht Magdeburg (Justizzentrum Magdeburg, Breiter Weg 203 – 206, 39104 Magdeburg) erhoben werden.